

# 100 Tipps für eure Hochzeitsplanung

Habt ihr schon mit der Planung eurer Hochzeit begonnen? In unserer großen Art-Team Checkliste findet ihr 100 Tipps die euch helfen den Überblick während der Hochzeitsplanung zu behalten.

Kleiner Tipp vorab: Versucht nicht alles selber zu Organisieren.

Natürlich dürft ihr auch Eltern, Geschwistern oder Trauzeugen mit in die Organisation eurer Hochzeit einbinden.

## **Noch 12 bis 15 Monate bis zur Hochzeit**

Bevor ihr so ins Details eurer Hochzeitsplanung geht, müsst ihr ein paar Rahmenbedingungen klären:

Welche Art von Hochzeit soll es werden, wie viele Gäste sollen ungefähr kommen, wo möchtet ihr heiraten.

- ✓ Art der Hochzeit festlegen: standesamtliche, kirchliche oder freie Trauung
- ✓ Hochzeitsdatum festlegen
- ✓ Termin mit Standesamt (und Pfarramt) abklären
- ✓ Vorläufige Gästeliste erstellen
- ✓ Trauzeugen, Brautjungfern und Blumenkinder ansprechen, wenn diese gewünscht sind
- ✓ Alle Unterlagen für die Trauung (Taufschein bei kirchlicher Trauung) organisieren
- ✓ Budget klären und überprüfen
- ✓ Wenn gewünscht, Angebot von Hochzeitsplanern einholen
- ✓ Hochzeitsmotto festlegen – sofern gewünscht
- ✓ Informationen über Locations für die Feier einholen
- ✓ Hochzeitsordner anlegen, in dem alle Informationen gesammelt werden

## **Noch 7 bis 9 Monate bis zur Hochzeit**

Ein halbes Jahr vor der Hochzeit könnt ihr mit den Details anfangen und Dinge wie Fotograf, Catering, Musik und Blumen abstimmen.

Ganz wichtig: Ihr solltet euch spätestens jetzt nach einem Brautkleid umsehen.

- ✓ Eheschließung beim Standesamt anmelden
- ✓ Anmeldung einer kirchlichen Trauung beim Pfarramt
- ✓ Location für die Hochzeitsfeier festlegen
- ✓ Catering für das Fest buchen
- ✓ Fotograf und Musik für das Fest buchen [GERNE ÜBER UNS](#)
- ✓ Musikprogramm für Trauung festlegen (z.B: Solistin) [GERNE ÜBER UNS](#)
- ✓ Finale Abstimmung der Gästeliste

- ✓ Brautkleid aussuchen
- ✓ Kostenplan anpassen
- ✓ Save the Date Einladungen verschicken
- ✓ Hochzeitseinladungen bestellen/in den Druck geben
- ✓ Flitterwochen planen und buchen
- ✓ Sonderurlaub beim Arbeitgeber beantragen
- ✓ Wenn geplant, Geschenketisch erstellen

### **Noch 5 bis 6 Monate bis zur Hochzeit**

- ✓ Traugespräch mit Pfarrer vereinbaren
- ✓ Hochzeitsreise vorbereiten: Gültigkeit des Reisepasses und notwendige Impfungen klären
- ✓ Menüplanung für die Hochzeitsfeier absprechen
- ✓ Floristen kontaktieren und Blumendekoration samt Brautstrauß auswählen
- ✓ Trauringe bestellen und gravieren lassen
- ✓ Adressen der Gäste sammeln

### **Noch 4 bis 5 Monate bis zur Hochzeit**

- ✓ Bräutigam einkleiden
- ✓ Einladungskarten versenden
- ✓ Drucksachen wie Tisch- und Menükarten in Auftrag geben
- ✓ Brautschuhe, Dessous, Strumpfhosen (inklusive Ersatz) besorgen
- ✓ Eventuell Hotelzimmer für (zugereiste) Gäste reservieren oder eine Liste möglicher Unterkünfte zusammenstellen
- ✓ Update der Geschenke-Wunschliste
- ✓ Bei Bedarf Tanzkurs für Brautpaare belegen
- ✓ Eventuell eine Kinderbetreuung während der Trauung und/oder Feier organisieren
- ✓ Bei Gütertrennung: Notartermin für den Ehevertrag vereinbaren

### **Noch 1 bis 2 Monate bis zur Hochzeit**

- ✓ Brautfrisur beim Frisör des Vertrauens hochstecken lassen
- ✓ Probeweise ein Fest-Make-up bei einer Kosmetikerin testen
- ✓ Hochzeitstorte bestellen
- ✓ Tischdekoration mit der Location zusammen abstimmen, eventuell eigene Wunschdeko anschaffen
- ✓ Sitzordnung für die Feier planen
- ✓ Kleine Geschenke für die Gäste organisieren
- ✓ Überblick der aktuellen Zusagen der eingeladenen Gäste dokumentieren
- ✓ Planung eines Polterabends im kleinen Rahmen – sofern gewünscht

- ✓ Hochzeitskleid und Anzug noch mal anprobieren und notfalls ändern lassen
- ✓ Festlegung des genauen Ablaufs am Tag der Hochzeit (wer kontrolliert die Tischdeko, wer kümmert sich um angereiste Gäste, etc.)
- ✓ Finale Absprache mit der Location oder Cateringservice (genaue Gästezahl, Anzahl der Vegetarier und Veganer, etc.)
- ✓ Sitzordnung dem Veranstalter melden
- ✓ Brautschuhe in der Wohnung Probe tragen
- ✓ Trauringe abholen

### **Noch 2 bis 4 Wochen bis zur Hochzeit**

- ✓ Figuren- Check: Passen Brautkleid und Hochzeitsanzug noch oder sind Änderungen notwendig?
- ✓ Friseurtermin für Bräutigam vereinbaren
- ✓ Letzte Überprüfung des Budgetplans
- ✓ Hochzeitsanzeige aufgeben
- ✓ Letzte Verständigung bzgl. Braut-Make-Up und Frisur
- ✓ Ist die Deko vollständig geklärt
- ✓ Generalprobe mit Blumenkindern

### **Noch 1 bis 2 Wochen bis zur Hochzeit**

- ✓ Rücksprache mit Fotograf, Konditor, Frisör, Floristen, Musiker, etc. halten
- ✓ Sitzordnung noch mal überdenken:
  - Sitzen Ex-Partner zusammen?
  - Hat jeder Tisch genug Unterhalter?
  - Sitzen Singles allein unter Paaren?
- ✓ Besorgungen für die Flitterwochen erledigen und schon mal mit dem Packen beginnen
- ✓ Maniküretermin kurz vor der Hochzeit organisieren
- ✓ Strecken abfahren (Gibt es Baustellen? Kennen Sie die Wege?)
- ✓ Polterabend

### **1 Tag vor der Hochzeit**

- ✓ Kleidung zurechtlegen
- ✓ Gemeinsam noch mal den Tagesablauf besprechen
- ✓ Täschchen mit Ersatzstrumpfhose, Puder, Kleingeld und Taschentüchern vorbereiten
- ✓ Ringe und Papiere bereitlegen
- ✓ Auszeit nehmen, früh ins Bett gehen und Ruhe bewahren!!!

## Tag der Hochzeit

Endlich! Der Hochzeitstag ist da! Atmet tief durch und lasst es von jetzt an einfach laufen. Bei jeder noch so gut geplanten Hochzeit gehen Kleinigkeiten schief. Lasst euch davon nicht den Tag verderben, sondern seht es mit Humor.

Last Minute Aufgaben:

- ✓ Blumen abholen
- ✓ Sind die Ringe wirklich eingesteckt?
- ✓ Früh genug los fahren

## Checkliste „Nach der Hochzeit“

Auch nach der Hochzeit gibt es noch ein paar Dinge und Behördengänge zu erledigen. Hier findet ihr eine ausführliche Liste:

- Am Morgen nach der Hochzeit: Evtl. Morgengabe überreichen
- Ausgeliehene Sachen zurückgeben (z.B. Kerzenständer, Zelt, Schmuck etc.)
- Offene Rechnungen begleichen (Dienstleister, Location, etc.)
- Geschenke auspacken (und zeitgleich eine Liste der Personen anlegen, die etwas geschenkt oder gratuliert haben → sehr hilfreich für die persönlichen Worte auf den Dankeskarten!)
- **Dankeskarten** gestalten und drucken lassen
- Dankeskarten verschicken an: Hochzeitsgäste, Dienstleister (z.B. Fotograf, Florist etc.) und sonstige Gratulanten (z.B. Nachbarn, Vereinsmitglieder, Geschäftskollegen etc.)
- Namensänderung mitteilen
- evtl. **Trash-the-Dress Fotos** machen lassen
- Brautkleid und Hochzeitsanzug reinigen lassen
- evtl. Brautkleid verkaufen oder umnähen lassen  
(Wenn du dich von deinem schönen Brautkleid trennen kannst, lässt sich durch einen Verkauf einen beträchtlichen Teil der meist sehr großen Investition zurück finanzieren und gleichzeitig eine weitere Braut glücklich machen.)
- Steuerklasse nach der Hochzeit ändern
- **Bilder von der Hochzeit bearbeiten lassen** und evtl. entwickeln lassen
- **Hochzeitsfotoalbum** gestalten
- evtl. Dankeschön-Geschenk für Trauzeugen besorgen
- evtl. Änderung der Bankdaten mitteilen (z.B. bei eurem Arbeitgeber, falls das Gehalt nun auf ein Konto eures Ehepartners oder ein gemeinsames Konto überwiesen werden soll.)

- evtl. Termin beim Notar ausmachen wegen Generalvollmacht  
(Sehr sinnvoll, da man im Notfall auch auf die Konten des anderen zugreifen kann. Ohne eine Generalvollmacht oder die Änderung bei der Bank ist dies auch für verheiratete Personen nicht möglich.)
- evtl. Testament erstellen  
(Falls ihr noch keine Kinder habt, ist ein Testament sinnvoll, damit im Falle eines Todes der andere Partner das gemeinsame Vermögen erben wird. Ansonsten wird automatisch ein Teil des Vermögens an die Eltern des Verstorbenen vererbt.)
- evtl. Patientenverfügung erstellen
- (Obwohl junge Menschen meist nicht über eine Patientenverfügung nachdenken möchten, sollten diese Punkte trotzdem mit eurem Partner besprochen werden, da euch dieses Dokument im Notfall mehr Sicherheit gibt. Es kann darin abgeklärt werden, wie z.B. im Falle eines Wachkomas die ärztliche Versorgung aussehen soll, ob im Todesfall eine Organspende erwünscht ist und auf welche Art und Weise die Bestattung erfolgen soll.)

## **In 15 Jahren als DJ und Fotograf haben wir schon einiges erlebt, hier unsere besten Tipps rund um eine gelungene Hochzeitsfeier:**

### *Vor der Hochzeit*

*Diese Tipps sollten Sie vor der Hochzeit beachten:*

- Als Erstes gute Dienstleister buchen: DJ, Fotograf, Caterer/Location. Dies sind die 3 wichtigsten Säulen Ihrer Hochzeit. Die Buchung sollte ca. 6 -12 Monate vorher erfolgen, die besten Termine (Mai-Sep.) sind am schnellsten weg.
- Min. 6 Monate vorher "Save the Date" Karten verschicken. Da meistens im Sommer geheiratet wird, kann es sonst leicht Kollisionen mit dem Sommerurlaub oder anderen Veranstaltungen geben.
- Begrenztes Budget? An der Location sparen! Ihre Gäste erinnern sich später an eine gute Party oder gutes Essen aber selten, wie die Location ausgesehen hat. Mit schöner Beleuchtung wie Floorlights lässt sich viel raus holen.
- Checklisten für die Planung verwenden (so behält man die Übersicht und kann einzelne Punkte abhaken)
- Wir wiederholen das viele Aufgaben auf die Trauzeugen verteilt werden können, sie sind da um Sie zu entlasten!
- Wenn man seinen Gästen gerecht werden will, sollte man die Gästeanzahl begrenzen: Wer nur 5 Min mit jedem Gast reden möchte, hat schon 4 Stunden (bei 50 Gästen) seiner Zeit verbraucht und dabei noch nichts gegessen oder getanzt usw.
- Der Junggesellenabschied sollte spätestens 3 Wochen vor der Hochzeit stattfinden.

## *Location*

*Folgendes gibt es rund um die Location zu beachten:*

- Gibt es eine Lautstärkebeschränkung? Bei zu leiser Musik wird keiner tanzen.
- Ein fester Ansprechpartner während der Planung und während der Feier sollte von der Location benannt werden.
- Nebelmaschine erlaubt? Mit Nebel kommt das Licht des DJs noch besser zur Geltung.
- Open-End-Garantie? Es wäre zu schade, wenn die Stimmung am Kochen ist, aber die Location schon Schluss machen will.
- Feiert man alleine an diesem Tag oder gibt es weitere Veranstaltungen? Ist bei mehreren Gesellschaften eine Abgrenzung garantiert?
- Die Sitzordnung der Tische am Anfang des Saals auf eine Tafel schreiben, um großes Chaos und Plätze suchen zu vermeiden.
- Keine getrennten Räume, Tanzfläche und Essen immer in einem Raum.
- Tanzfläche und Theke sollten immer nah beieinander sein (so kommen die Gäste schneller (wieder) auf die Tanzfläche).
- Sie müssen keine Gema Gebühren an den Wirt bezahlen da Sie eine geschlossene Veranstaltung durchführen.
- Brauttisch immer so platzieren das Blickkontakt mit allen Gästen und dem DJ gegeben ist.
- Ältere Gäste weit weg von der Tanzfläche platzieren, sie wollen reden und empfinden die Musik als störend.  
Tipp: Neben dem Brauttisch!
- Stehtische in der Nähe der Tanzfläche platzieren, viele Gäste halten sich gerne an Stehtischen auf und sind so schneller auf der Tanzfläche.

- Der Saal und die Tanzfläche sollten nicht zu groß oder zu klein gewählt werden, lassen Sie sich vom Wirt beraten, für welche Gästezahl der Saal ausgelegt ist.
- Die Tische sollten nicht zu weit auseinanderstehen. So hat man die Möglichkeit, sich mit Gästen vom Nachbartisch zu unterhalten.
- Einen Kindertisch kann man mit einfachen Mitteln (Spielzeug, Malzeug, usw.) einrichten. Gäste mit Kindern kann man auch bitten Spielzeug mitzubringen für die Spielecke bzw. den Kindertisch.

Bei vielen Kindern: Betreuung organisieren (muss kein Profi sein). Gerne auch als Geschenk von Freunden.

Wenn die Kinder beschäftigt sind, können die Eltern entspannter feiern!

- Streugut (Reis, Rosenblätter, Konfetti, Späne vom Sägen, etc.) sollte vorher mit der Location abgesprochen werden sonst könnten Extrakosten für die Reinigung anfallen.
- Luftschlangen und Konfetti können auf glatten Böden in Zusammenhang mit glatten Sohlen extrem rutschig werden.
- Der Saal sollte mindestens eine Stunde vor Eintreffen der Gäste eingedeckt sein und es sollten Getränke bereitstehen für verfrühte Gäste.
- Zugang für Dienstleister (DJ, Fotograf, etc.) sollte ca. 2 Stunden vorher ermöglicht werden.
- Wunderkerzen für den Eröffnungstanz bei der Location anmelden, damit extra Behältnisse zum Auslöschen aufgestellt werden können.
- Ein privates Feuerwerk unbedingt behördlich anmelden (sonst drohen teure Strafen).
- Abklären wer die Reinigung übernimmt. Einige Locations wie z.B. Vereinsheime bieten keine Reinigung an, hierzu würde ich zu einem Drittanbieter tendieren. Wer möchte schon am Tag nach der Hochzeit aufräumen und wischen.



## *DJ's*

*Was muss ich rund um die Buchung eines DJ's beachten:*

Der richtige DJ mit professioneller Licht- und Tontechnik gehört zweifelsfrei zu den 3 wichtigsten Säulen einer gelungenen Hochzeitsfeier. Auf Hochzeiten haben sich spezielle Hochzeits-DJs etabliert. Sie gestalten das Musikprogramm nach Ihren Vorgaben und können gleichzeitig auch auf die Musikwünsche Ihrer Gäste spontan eingehen. Es gibt also kein starres Programm wie bei vielen Live-Bands.

Auf jeden Fall ist es sinnvoll, auf einen "Hochzeits-DJ" zurückzugreifen, denn nicht jeder, der sich DJ nennt, kennt sich auch mit den Abläufen und Besonderheiten auf einer Hochzeit aus. Gute "Hochzeits-DJs" gibt es leider nicht wie Sand am Meer. Schauen Sie sich unbedingt auch die Homepage des DJs an, anhand der Bildergalerie können Sie bereits einen ersten Eindruck bekommen. Weiterhin ist die Erfahrung sehr wichtig, Ihr DJ sollte schon mehrere Jahre Hochzeitserfahrung haben, um wirklich auf alle Altersschichten eingehen zu können und um die besonderen Gegebenheiten auf einer Hochzeit souverän zu meistern.

Die Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Fest ist die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem Brautpaar. Aus den Wünschen der zukünftigen Eheleute und meiner 15-jährigen Erfahrung erarbeiten wir in einem persönlichen Treffen ein musikalisches Konzept für den großen Abend. Vor Ort setze ich die Absprachen zuverlässig um, kann darüber hinaus auch flexibel auf spontane Anforderungen reagieren.

Stellen Sie sich im Vorfeld die Frage:

Was erwarte ich von meinem Hochzeits-DJ bzw. bietet er alles, was ich benötige?  
(Stichpunkte vor dem Kennenlerngespräch machen).

## **Seriöse DJs:**

- Beraten Sie in einem persönlichen Kennenlerngespräch bzw. kurz vor der Hochzeit in einem Planungsgespräch
- Aussagekräftige Referenzen auf der Website
- Erstellen Auftragsbestätigungen / Verträge
- Gehen auf Ihre Wünsche ein
- Reservieren Ihren Wunschtermin und setzen Sie nicht unter Druck
- Arbeiten mit fairen Pauschalen ohne versteckte Zusatzkosten
- Legen Wert auf die Optik der Anlage und des Aufbaus
- Bauen die komplette Technik auf bevor die Gäste eintreffen

Dies sollte ein DJ auf Ihrer Hochzeit nicht tun:

- Zu spät kommen
  - Die eigene Lieblingsmusik auflegen, die keiner hören will
- Schlechte Witze oder Animation vortragen
  - Schlecht gelaunt oder genervt sein

## **Wie erkenne ich schlechte DJs?**

- Ungepflegte nicht zeitgemäße Homepage
- Unsauberer Aufbau mit vielen frei rumhängenden Kabeln
- Namen wie DJ Ronny, Mobile Disco, etc. sind nicht mehr zeitgemäß
- Unpassende Kleidung (Bermudashorts will auf einer Hochzeit niemand sehen)
- Nehmen Dumpingpreise (Qualität kostet Geld!)
- Sehr schwer und mühsam zu erreichen
- Keine Infos über Ersatz bei Ausfall

Auch bei DJ Agenturen ist Vorsicht geboten.

Hier verdient die Agentur mit und im Zweifelsfall erhält der DJ nur ein Bruchteil der Gage, weswegen er unmotiviert auftritt.

**Das Selbe gilt natürlich auch für Fotografen!!!**

## ***Während der Hochzeit***

### *Tipps rund um den perfekten Ablauf:*

- Mit einer [Photobooth](#) hält man die Gäste bei Laune. So wird der Trägheit nach dem Essen vorgebeugt und man erhält nach der Feier außergewöhnliche Fotos.
- Das Brautpaar sollte den DJ während der Ansprache vorstellen und auf die [Musikwunschkarte](#) hinweisen (schafft Verbundenheit zwischen Gästen und DJ).
- Gäste am besten Tischweise vorstellen (Arbeitskollegen, Verwandtschaft, etc.). Nur besondere Gäste (Chef, weite Anreise, etc.) einzeln erwähnen.
- Das Essen relativ früh bestellen, damit man mehr Zeit hat, um zu feiern. Im Schnitt dauert das Essen 1,5 - 2 Stunden.
- Falls viele Kinder anwesend sind, lockert eine kleine Kinderdisco vor dem Eröffnungstanz die Stimmung und macht schon Lust auf die bevorstehende Party.

Hochzeitstorte sollte nicht um 00:00 Uhr serviert werden:

- Besser als Dessert zum Essen.
  - Spart das Geld für das Dessert.
  - Es entsteht ein Stimmungsbruch (Tanzfläche wird geleert).
  - Der Hunger hält sich in Grenzen, da das Essen erst ca. 2 Stunden vorbei ist.
  - Mit dicker Sahnetorte im Bauch werden die Gäste träge und tanzen weniger.
- Als Mitternachtssnack ist eine kalte Platte (Käse, Wurst, etc.) geeigneter.
  - Fett bindet Alkohol im Magen.
  - Herzhaftes Kleinigkeiten liegen nicht so schwer im Bauch.
  - Musik zur Hochzeitstorte? Ich halte viele tolle Titel bereit um Ihre Hochzeitstorte noch besser zur Geltung zu bringen.

## **Hochzeitsspiele:**

- Sind Hilfreich um die Stimmung ihrer Gäste zu heben.
- Dürfen die Gäste evtl. mit einbeziehen.
- Sollen nicht peinlich sein!!!
- Sind ein Stimmungskiller, wenn Sie nach dem Eröffnungstanz gemacht werden.
  - Alle Beiträge (Reden, etc.) sollten vor der Tanzeröffnung beendet sein.
  - Dauert ein Beitrag länger als 10 Minuten, kann er schnell langweilig werden.
- Das Hochzeitspaar entscheidet, was gemacht wird, egal was andere sagen.
- Die Beiträge sollten originell sein und Niveau haben!

## **Eröffnungstanz:**

Hierzu sollten unbedingt alle Gäste sich von den Plätzen erheben und einen Kreis auf der Tanzfläche bilden, in dem das Brautpaar tanzt. Gerne moderiere ich diesen Programmpunkt für Sie.

## **Brautstraußwurf:**

Nie mit beiden Händen werfen (zu viel Kraft), nur mit einer Hand flach über die Schulter werfen dann kommt er auch passend an. Auch hier Sorge ich dafür das ihre Gäste sich genau dort positionieren wo es passt und alle mitmachen.

## **Alkohol:**

Hochprozentiges ausschenken vermeiden bzw. begrenzen (keiner möchte Alkoholleichen auf seiner Hochzeit!).

## **2 Goldene Regeln für die Partystimmung auf Eurer Hochzeit:**

- **Ist die Tanzfläche eröffnet, darf sie nicht unterbrochen werden!**
- **Tanzt das Brautpaar, tanzen auch die Gäste!**